

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses (Gemeinde Schülldorf) am Donnerstag, 6. November 2025,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Jens Lütje

stellv. Ausschussvorsitzender

Tim Martens

Ausschussmitglieder

Johannes Staack

Kirsten Staben

Hans-Heinrich Struck

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Uwe Dien

Bürgermeisterin

Gudrun Höhling

Gast

Sascha Sievers, Firma SolarWind Projekt
GmbH

ab TOP 1. bis TOP 4.

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Anja Theis

c) unentschuldigt:

Ausschussmitglieder

Olaf Wallerstein

Torge Struck

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2025 und 16.09.2025
4. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 6 „Solarpark am Bahnhof“; hier: Freigabe des Vorentwurfes
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Erörterung der Umwidmung der B202 bis zur A210 und umgekehrt
7. Beratung über die Verlängerung des Fahrradweges am Dreieck Dorfstraße/Am See
8. Beratung und Erörterung über den finanziellen Bedarf für 2026 zur Verwendung von Straßen- und Knickpflege sowie anderer Baumaßnahmen
9. Beratung und Beschlussfassung über das künftige Parken von Nutzern des Hauses der Jugend / Freizeitflächen
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

BWA3-8/2025

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.10.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit geänderter Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. Tagesordnungspunkt 9. wird vorgezogen und zu Tagesordnungspunkt 4. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 bis 13 erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2025 und 16.09.2025

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2025 wurde dem Ausschuss am 08.10.2025 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 22.10.2025) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 6 „Solarpark am Bahnhof“; hier: Freigabe des Vorentwurfes

Da die Planerin kurzfristig erkrankt ist, trägt Herr Sievers von der Firma SolarWind Projekt GmbH eine PowerPoint-Präsentation zum Thema B-Plan-Nr. 6 „Solarpark am Bahnhof“ vor.

Herr Staack beanstandet, dass im Hinblick auf die Gesamtfläche der Photovoltaikanlage in dem Konzept abweichende Angaben gemacht werden. Es ist einerseits die Rede von 40 % der Gesamtfläche, andererseits von 35 % der Gesamtfläche.

Frau Höhling weist auf das Antwortschreiben des Landes, das aufgrund der Anfrage der Planerin des Standortkonzeptes erfolgte, hin. Die genannten Aspekte sollten, nach ihrem Verständnis des Schreibens, in das Bauleitverfahren einbezogen werden.

Herr Sievers wird die beiden Punkte mit der Planerin erörtern und der Gemeinde die Rückmeldung zukommen lassen.

Der Bauausschussvorsitzende weist darauf hin, dass für die vorzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange kein Beschluss erforderlich ist. Herr Staack plädiert dafür, auf diesen dann auch zu verzichten. Nach kurzer Diskussion erfolgt dann doch eine Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Vorentwürfe zu den frühzeitigen Beteiligungen des B-Planes Nr. 6 und der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.: **Beratung und Erörterung der Umwidmung der B202 bis zur A210 und umgekehrt**

Hinsichtlich der Frage einer möglichen Genehmigung, dass landwirtschaftlicher Verkehr nicht mehr durch die beengte Dorfstraße in Osterrönfeld fahren muss, sondern dass die breiten, großen Fahrzeuge auch oben herumfahren können, d. h. über die Kraftfahrtstraße, teilt der Ausschussvorsitzende, Herr Lütje, mit, dass er ein Gespräch mit dem Osterrönfelder Bürgermeister geführt hat. Dieser erläuterte, dass eine solche Genehmigung nicht der Gemeinde unterliegt. Zuständig ist hierfür der Kreis Rendsburg-Eckernförde bzw. Land und Bund. Vom Kreis bekam er die Antwort, dass durch die zwischenzeitlich veranlasste Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h der Verkehrssicherheit Genüge getan wurde. Sofern diesbezüglich weiter vorgegangen werden soll, müsste dies im Wege einer ortsübergreifenden Bürgerinitiative geschehen. Auch die Verbände der betroffenen Berufsgruppen sollten aktiv werden.

TOP 7.: **Beratung über die Verlängerung des Fahrradweges am Dreieck Dorfstraße/Am See**

Herr Lütje erläutert den Sachverhalt. In der Vergangenheit bereits eingeholte Planungskosten fielen immens hoch aus, weswegen weitere Angebote von umliegenden Firmen eingeholt werden sollen.

Herr Lütje wird sich mit Herrn Wiemann, Team Bau und Umwelt, in Verbindung setzen.

Im Verlauf der Diskussion wird die Verlängerung des Fahrradweges am Dreieck Am See/ Dorfstraße in gerader Linienführung als positive Maßnahme für Radfahrer und Fußgänger beurteilt, um die Verkehrssicherheit für den Personenkreis zu erhöhen. Diese nutzen zurzeit oft den Grünstreifen oder fahren den geraden Weg auf der Dorfstraße.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Einmündung der Straße „Am See“ auf die Straße „Dorfstraße“ (K75) durch eine vereinfachte Radwegführung und durch die Neuführung der Bordsteine gefahrminimierend umgebaut wird. Entsprechende Angebote sind durch das Team Bauen und Umwelt einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: **Beratung und Erörterung über den finanziellen Bedarf für 2026 zur Verwendung von Straßen- und Knickpflege sowie anderer Baumaßnahmen**

Herr Lütje teilt mit, dass am 17.11.2025 die Haushaltsvorbesprechung mit der Verwaltung stattfindet.

- Darüber hinaus hakt Frau Höhling nach, ob es ggf. möglich wäre, dass Gemeindemitarbeiter sich um den Abriss der alten Bushaltestelle in der Dorfstraße, bei der Hofstelle Pahl, kurz vor dem Bahnhof, kümmern könnten.
- Es ist ferner zu überlegen, ob beim Bauernhof, Familie Kühl, ggf. ein Zählerkasten für die Straßenbeleuchtung separat zu setzen wäre. Er befindet sich zur Zeit im Haus.
- Es wird angemerkt, dass die Flickstellenarbeiten an den Straßen in der Mittelanmeldung berücksichtigt sind.

- Beim Feuerwehr-Schuppen ist die Tür defekt, hier sind lediglich Bretter auszutauschen.
- Im Ortsteil Ohe sind am Seitenstreifen bei der Familie Will die Steine weggebrochen. Hier ist in Klärung, wer Eigentümer ist. Es erfolgt der Hinweis, dass aufgrund der schweren Einsehbarkeit dort keine Feldsteine ausgelegt werden sollten.
- Darüber hinaus befindet sich bei der alten Meierei eine Müllansammlung. Diese muss beseitigt werden.
- Im Zuge dessen werden auch die Ergebnisse der Voruntersuchung des Archäologischen Landesamtes thematisiert. Frau Höhling teilt mit, dass Herr Gleser, Team Bauleitplanung, sich hinsichtlich eines Ansprechpartners mit dem Archäologischen Landesamt in Verbindung setzen wird. Zurzeit ist nach wie vor offen wie es weiter geht.

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über das künftige Parken von Nutzern des Hauses der Jugend/ Freizeitflächen

Die Gemeindevertretung diskutiert die Beschlussvorlage über das künftige Parken von Nutzern des Hauses der Jugend/ der Freizeitflächen. Herr Staack berichtet über eine weitere Lösungsmöglichkeit. So könnten beispielsweise durch Versetzen der Müllcontainer weitere 30 Parkplätze geschaffen werden. Im Hinblick auf die Zuwegung zu den Bedarfsparkplätzen wären Rasengittersteine sowie Lichtquellen notwendig.

Beschluss:

Um die notwendigen Stellplätze für die Freiwillige Feuerwehr zu gewährleisten, wird das Amt Eiderkanal beauftragt, eine Kostenschätzung für das Parkplatzkonzept vor dem Haus der Jugend und dem Bedarfsparkplatz zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimme, 0 Stimmenenthaltung 0 befangen

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Struck merkt an, dass nach wie vor Verkehrsschilder fehlen. Diese wird Herr Lütje für die Haushaltsvorbesprechung auflisten, sodass die Anschaffung in 2026 erfolgen kann.

Wegen der Leckage an der Heizungsanlage im Haus der Jugend teilt Herr Lütje mit, dass die zuständige Fachfirma nach Überprüfung mitgeteilt hat, dass die Fußbodenheizung seinerzeit falsch verlegt worden sein soll. Darüber hinaus wurde die Fußbodenheizung gespült; größere Verschmutzungen wurden dabei nicht festgestellt. Nunmehr soll die Umwälzpumpe ausgetauscht werden.

Im Hinblick auf den Winterdienst liegt Frau Günther, Fachbereich I, Liegenschaftsverwaltung, bereits ein entsprechender Dienstleistungsvertrag vor.

Herr Lütje schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr.

Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

TOP 14.:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

TOP 15.: **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Jens Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez. Lütje
Jens Lütje
(Der Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 27.11.2025

gez. Theis
Theis
(Protokollführung)